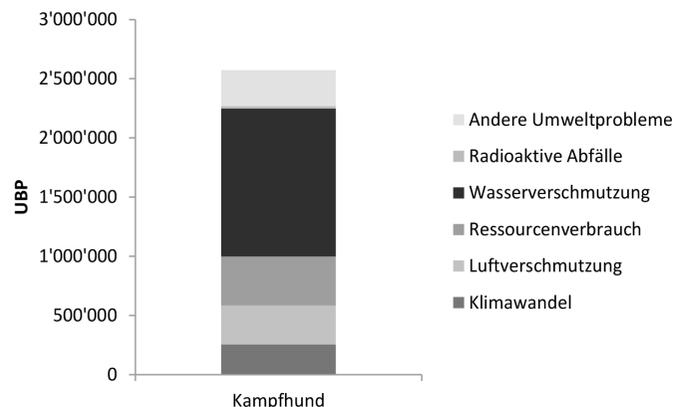


«Mir kommt niemand zu nahe! Ich habe einen bissigen Kampfhund!»



Umweltbelastung

Hundefutter besteht zu einem grossen Anteil aus Getreide. Beim Anbau von Getreide wird überschüssiger Stickstoff aus Düngemitteln in Form von Nitrat ins Grundwasser ausgewaschen (vgl. BAFU (2015)).

Hintergrund und Annahmen

- Ein American Pitbull Terrier wiegt rund 20 kg und lebt ca. 12 Jahre (Tier.TV, 2015).
- Ein 20-kg-schwerer Hund benötigt rund 225 g Trockenfutter pro Tag (tierchenwelt.de, 2013).
- Es wird davon ausgegangen, dass das Trockenfutter zu 15% aus Geflügel und zu 85% aus Getreide besteht (vgl. dazu Zusammensetzung verschiedener Hundefutter auf <https://produkte.migros.ch>). Für Getreide wird Weizen bilanziert. Für das Geflügel wird der Datensatz „Chicken co-product, feed grade, at slaughterhouse“ aus der Agrifootprint-Datenbank verwendet und mit ecoinvent-Daten nachmodelliert.
- Für das erste Lebensjahr wird die halbe Futtermenge bilanziert. Damit ergibt sich ein totaler Futterbedarf von 944 kg (davon 803 kg Getreide und 142 kg Fleisch).
- Trockenfutter weist einen Wassergehalt von ungefähr 3-12% auf (www.hundefutter-tests.net), für Schlachtabfälle wird basierend auf dem Biogashandbuch Bayern (BayLfU,

2007) mit einem Wassergehalt von 66% gerechnet. Ausgehend von einer Hundefutter-Trockenmasse von 92.5% beträgt der totale Fleischbedarf 131 kg TS bzw. 389 kg FM.

Datenquelle

ecoinvent v3.1, Agrifootprint-Datenbank (Blonk Agri-footprint BV, 2014)

Literaturverzeichnis

[Link](#)

Der Ökobeichtstuhl ist ein Projekt des Instituts für Umwelt und Natürliche Ressourcen der ZHAW in Wädenswil. Unterstützt wird das Projekt von der Gebert-Rüf Stiftung und der Stiftung Mercator Schweiz.